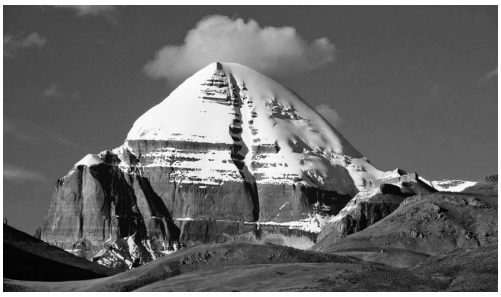
Kailash Projekte
des Tibeter Vereins Ngari Korsum Schweiz



Rundbrief Nr. 15 November 2013

Liebe Pateneltern, liebe Gönner, geschätzte Tibetfreunde

Im Jahr 1994 hat unser Verein die Kailashprojekte gegründet, auf Antrag eines prominenten tibetischen Arztes im Tibet. Ziel war die Bereitstellung von medizinischen Einrichtungen für die Menschen von West Tibet, einer der ärmsten Gegenden Tibets. Mit Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir dort innerhalb von sechzehn Jahren eine vollwertige medizinische Institution aufbauen. Es hat sich nicht nur zu einem äusserst beliebten und angesehenen Zentrum für die Ausbildung von jungen Tibetern in tibetischer Medizin entwickelt, sondern auch in eine wertvolle medizinische Einrichtung für die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung und der Pilger. 82 unserer Studenten verliessen das Institut als tibetische Ärzte und sind heute in verschiedenen Teilen West Tibets tätig, in Dörfern und Nomadengebieten. Vor zwei Jahren wurden wir dann leider von den chinesischen Behörden informiert, unsere Unterstützung einzustellen. Das Medizinische Institut ist jedoch zum Glück trotzdem immer noch in voller Funktion, seine humanitäre Unterstützung in dieser ärmsten Region fortsetzend.

Unser neues Projekt **Kailash Internat Phuntsokling** konnte am 2. Februar 2012 in der tibetischen Siedlung Phuntsokling, Odisha (ehemals Orissa), Indien, eröffnet werden. In der Zwischenzeit hat es sich als glückliches Heim für Mädchen und Jungen etabliert, wo sie sich bestens körperlich und geistig entwickeln können. Es hat die Atmosphäre einer Bildungseinrichtung, wo sie lernen, sich sozial zu integrieren und Verantwortung zu übernehmen. Im März dieses Jahres haben 24 Schüler erfolgreich ihre Schlussprüfung der 10. Klasse bestanden. Sie verliessen das Institut zum Übertritt an die Zentralen Tibetschen Schulen in Mussoorie und Darjeeling, für ihre höheren Sekundarschulkurse.

Seine Heiligkeit der Dalai Lama hat darauf hingewiesen, dass es nicht sinnvoll ist nur Geld zu spenden, sondern dass man auch überwachen sollte, wie und wo die Mittel für die Begünstigten genutzt werden. In Beachtung dieser Ratschläge haben wir unser Kailash Internat in diesem Jahr zweimal besucht, im Januar und im Oktober.

Die dringlichsten notwendigen Renovierungen und Verbesserungen der Infrastruktur des Internat sind jetzt abgeschlossen, aber viel Weiteres muss noch getan werden. Leider haben die kürzlichen schweren Zyklonstürme und die starken Regenfälle danach schwere Schäden an den Dächern der beiden Wohnheime und anderen Gebäuden verursacht. Glücklicherweise kamen dabei unserer Schüler und ihre Eltern nicht zu Schaden. Die Schäden an den Feldern der Familien unserer Schüler durch den Zyklon und die Überschwemmungen waren allerdings horrend.

Zusätzlich zu den notwendigen Verbesserungen und Reparaturen im Institut in diesem Jahr haben wir im Oktober einen Intensiv-Yoga-Kurs für unsere Schüler und für die Siedler der fünf Dörfer von Phuntsokling organisiert, als vorbeugende Maßnahme für viele in der Region weit verbreitete Krankheiten.

Ohne das Vertrauen und die fortwährende Unterstützung durch unsere Freunde hätten wir nie erreicht, unser Projekt zur Betreuung und Erziehung der Kinder im Kailash Internat zu gründen und fortzusetzen.

Im Namen des Vereins möchten wir deshalb Ihnen allen von ganzem Herzen für Ihre gütige Unterstützung danken und Sie um Ihre weitere Hilfe bitten, in unserem Bestreben, diesen Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

In dankbarer Verbundenheit

Sampa Dhondup
Präsident

Konchok Chugtsang
Patenschaftsbetreuung

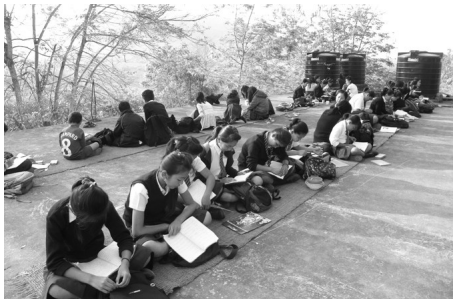
Besuche im Kailash Internat Phuntsokling 2013

Ende 2012 wurden wir von der lokalen tibetischen Behörde der Siedlung Phuntsokling darüber informiert, dass der Vorsitzende eines plötzlichen Todes verstarb. Aufgrund dieses Vorfalls reiste Konchok Chugtsang im Januar 2013 nach Odisha , um den neuen Vorsitzenden, Chonor Samdup, kennenzulernen sowie die Lage im Internat zu überprüfen. Da wir mit unserem Projekt eng mit der lokalen Behörde zusammenarbeiten, arrangierte Konchok mehrere Treffen mit dem neuen Vorsitzenden. Als Vertreter unseres Vereins war es Konchok wichtig, dass der neue Vorsitzende über das bisherige Geschehen, unseren Verein, unser Verhältnis zu seinem Vorgänger, den Angestellten im Internat, den Kindern sowie den Eltern informiert ist. In diesen Gesprächen stellte sich schnell heraus, dass Chonor Samdup unser Projekt sehr zu schätzen weiss. Er versprach uns seine volle Unterstützung.

Um die Fortschritte im Kailash Internat Phuntsokling zu begutachten sowie um die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden zu stärken, reiste Konchok im Oktober 2013 ein weiteres Mal nach Odhisha. Des Weiteren erfreute es uns, unser Yoga-Projekt den Studenten sowie Eltern vorstellen zu dürfen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt Gesundheit.

Entwicklung und Verbesserungen im Kailash Internat Phuntsokling

Im letzten Jahr hatten wir vor Ort unsere eigenen Eindrücke gesammelt. Dabei konnten wir diverse Gefahren für die Kinder sowie Verbesserungsmöglichkeiten feststellen. Nach Gesprächen im Vorstand sowie im Verein wurden verschiedene Vorschläge bewilligt und in Auftrag gegeben. Bereits während unseres Aufenthaltes vor Ort konnten diverse Probleme beseitigt und Verbesserungen umgesetzt werden. Der Vorplatz, welcher vorher ein einfacher staubiger Platz war, wurde nun geteert und kann somit in vieler Hinsicht besser genutzt werden. Auf dem Dach des Hauptgebäudes wurden Stützmauern errichtet, zur Sicherheit der Kinder. Auch die Gehwege im Areal wurden klar verbessert.



Studenten

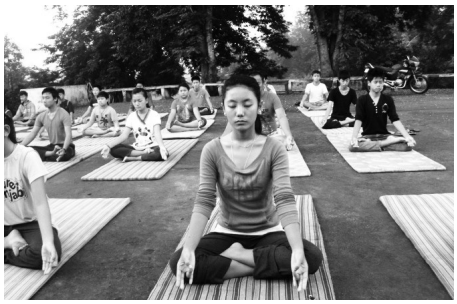
Bei unserem letzten Besuch wurde einmal mehr festgestellt, dass sich die Kinder in unserem Internat sehr wohl fühlen. Das Internat ermöglicht es ihnen, sich vermehrt um sich selber sowie um ihre Ausbildung/Schule zu

kümmern. Zudem haben sie die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und auch mit dem täglichen Ablauf Verantwortungen und Aufgaben zu übernehmen. Bei jedem Besuch fanden immer wieder Gespräche zwischen uns und den Studenten, Eltern und der Leitung statt. Wir machen sie immer wieder darauf aufmerksam, wie wichtig die Bildung für die Zukunft der Kinder ist.
In Stichworten zusammengefasst bringt das Internat folgende Vorteile für die Kinder:

- Gutes soziales Umfeld
- Sicherheit
- Freundliche Unterkunft und gutes Essen
- Unterstützung bei den Hausaufgaben
- Übernehmen von Aufgaben und Verantwortung
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten

Gesundheit

Da unser Internat in einer Gegend liegt, wo die ärztliche Versorgung sehr beschränkt ist, haben wir anfangs Jahr einen Yoga-Kurs organisiert. Dafür wurde ein Yogalehrer für 3 Wochen engagiert, welcher den Kindern und den Eltern die Grundkenntnisse über Yoga beibrachte. Damit erhoffen wir uns, dass die Kinder sich präventiv vor Krankheiten/Verletzungen schützen können. Regelmässig treffen sich alle Studenten auf dem Hauptplatz und starten den Tag mit Yoga-Übungen. Zusätzlich zum Kurs haben alle Studenten ein kleines Übungsheft erhalten. Es ist erwiesen, dass mit regelmässigem Yoga und somit Stärkung des Immunsystems viele Krankheiten verhindert werden können.



Unwetterkatastrophen – Zyklon "Phailin"

Wie schon im Vorwort erwähnt, wurde die Gegend Odisha von mehreren Zyklonen heimgesucht. Glücklicherweise wurden keine unserer Studenten und keine ihrer Familienangehörigen ernsthaft verletzt. Doch leider hat das Unwetter schwere Schäden im Schulareal sowie auf den Dächern der beiden Wohnheime verursacht, sodass weitere Renovationen an der Infrastruktur notwendig sind. Noch härter traf es die Eltern unserer Studenten. Viele unter Ihnen leiden unter den schweren finanziellen Verlusten der Ernteausfällen von zwei Jahren. Nicht nur um die Armut zu lindern, sondern auch um die Nachhaltigkeit der Siedlung zu unterstützen, hat unser Verein beschlossen, auf den Elternanteil an den jährlichen Ausgaben für das Kailash Internat für das kommende Jahr zu verzichten. Selbstverständlich behalten wir die Situation im Auge und leisten bei Bedarf weitere Unterstützung.

Ausblick 2014

Einerseits soll der tägliche Betrieb im Internat aufrecht erhalten werden und andererseits werden wir versuchen, weitere Studenten aufnehmen zu können. Da das Internet in der heutigen Zeit immer wichtiger wird, werden wir die Finanzierung einer neuen Interneteinrichtung vornehmen. Diesbezüglich soll nicht nur die Kommunikation verbessert werden, sondern auch die Möglichkeiten bestehen, über das Internet das Wissen zu erweitern.
Wie bereits im Abschnitt Unwetterkatastrophe erwähnt, stehen weiter noch viele Renovationsarbeiten an.

Budget für 2014
Für die jährlichen Betriebskosten rechnen wir mit einem Budget von CHF 35'000.--. Aufgrund der genannten Katastrophenereignisse rechnen wir mit weiteren Aufwendungen von etwa CHF 30'000.--.

Diverses
Seit vielen Jahren ist unser Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz an der Richterswiler Chilbi vertreten und hat auch dieses Jahr zu Gunsten der Kailash Projekte tibetische Spezialitäten verkauft. Es ist uns immer wieder eine Freude, unsere Tibetfreunde mit unseren „Momos & Shapale“ beglücken zu dürfen.

Spenden und Legate

Mit Ihren Spenden, Schenkungen und Legaten leisten Sie einen direkten Beitrag für Ausbildung und Gesundheit bedürftiger Tibeterkinder, dazu einen Beitrag zur Erhaltung tibetischer Kultur.

Dank viel freiwilliger Arbeit sind die Verwaltungskosten gering und eine strenge Ausgabenkontrolle garantiert, dass Ihr Geld in die richtigen Kanäle fliesst.

Spendenkonto Schweiz
Kailash Projekte,
Credit Suisse, 8070 Zürich
Konto Nr. 0554-798162-70,
IBAN CH22 0483 5079 8162 7000 0
Postkonto PC Nr. 80-500-4

Spendenkonto Deutschland
Kailash Projekte,
Postbank, Stuttgart, Bankleitzahl: 60010070
Konto Nr. 246 267 02,
IBAN DE21 600 100 7000 24626 702

Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz
Sandup Gongyü
Vizepräsident
sandup.gongyue@gmail.com

Kontakt
Konchok Chugtsang
Patenschaftsbetreuung
Neudorfstrasse 53, CH-8820 Wädenswil
info@kailashprojekte.ch
Tel. +41 (0)44 780 89 37

Weitere Informationen: www.kailashprojekte.ch

Kailash-Internat Phuntsokling Tibetan Settlement School, Orissa, India Patenschaftserklärung
Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für _____ Jahre, (3, 4, 5 Jahre) Meine jährliche Verpflichtung beträgt CHF 260.00
Ich möchte eine unpersönliche Patenschaft für _____ Jahre übernehmen
Ich werde jährlich CHF _____auf das Spendenkonto einzahlen.
Name / Vorname_____ Addresse_____
Telefon / Email_____
Ort/ Datum / Unterschrift_____